**Kooperative Gesamtschule Sehnde | Am Papenholz 11 | 31319 Sehnde**

Sehnde, 26.04.2017

An die Mitglieder

der Fachbereichskonferenz

Arbeit/Wirtschaft/Technik

**Protokoll der Fachbereichskonferenz Arbeit/Wirtschaft/Technik vom 26.04.2017**

## Raum A 1.1

**Beginn:** 16:30 Uhr, Ende 17.30 Uhr

**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

|  |
| --- |
|  |
| **Top 1: Begrüßung, Regularien, Genehmigung des Protokolls der letzten FK**Herr Glameyer begrüßt die anwesenden KollegInnen.  Die Ladung fand fristgerecht statt. Es sind Änderungswünsche zur Tagesordnung von GLA angeführt worden. Das Modul “Arbeitspläne PU “Gesundheit und Soziales; Streitschlichter“ wird einstimmig als Top 5 eingefügt. Das Protokoll der letzten FK wird angenommen. |
| **Top 2: Bericht des FBL**  Der Kostenvoranschlag für die Reorganisation und die Werkzeuge des Technikraums 33 in Höhe von 5.867,08 EUR ist bisher noch nicht von der Stadt Sehnde genehmigt worden. Die Restarbeiten sollen in den Sommerferien durchgeführt werden.  Im Raum A0.4 besteht gemäß APP die Notwendigkeit, 14 neue Clients anzuschaffen. Der in diesem Raum verortete 3D-Drucker wird bereits verwendet. Die FK bittet um die Einbeziehung des Fachraumes A0.4 in den Medienentwicklungsplan zwecks fortwährender Erhaltung aktueller Clients. |
| **Top 3: Etat:**  Anschaffungen und Wünsche werden entgegen genommen.  GLA erstellt eine Bedarfsübersicht der einzelnen Teilfächer. |
| **Top 4: Berichte aus den Teilfächern WI/TE/HW**  Wirtschaft alle 9K-Klassen und 4 EP-Klassen besuchen am 9. und 10. Mai die „Vocatium-Messe“ zur Berufsvorbereitung.  Es besteht beim Schreiben von Bewerbungen gemäß GLA noch Optimierungsbedarf bei den SuS.  Im Fachbereich Hauswirtschaft wird die Küche sehr intensiv genutzt. MER erteilt zudem häufig Einweisungen. Das Benutzerbuch wird nicht konsequent geführt. Daher werden die Hausmeister durch die SL aufgefordert, ausschließlich die Küchenschlüssel an Lehrkräfte auszuhändigen, die eine entsprechende Einweisung erhalten habe. Eine digitale Liste wird als sinnvoll diskutiert. MER plädiert zudem aus Gründen der Arbeitssicherheit für eine Reduzierung der Kursgröße von PUs, die die Küchen nutzen, auf 16 Teilnehmer.  Der Fachbereich missbilligt ausdrücklich, dass die Küche von mehr als 16 SuS genutzt wird aufgrund sicherheitstechnischer Bedenken; auch in Hinblick auf die anstehende Projektwoche.  JOB berichtet von der Teilnahme des Mechatronik-Kurses 9 an der JeT-Challenge auf der Ideen-Expo in Hannover. JOB bittet um Kapital zur Unterstützung des Projektes (u. a. Ersatzakkus/Ersatzreifen/T-Shirts) für die JeT-Challenge.  FRO/JÜR berichten, dass der Genossenschaftsverband die Buchführung des Schülercafes professionell prüfen wird. Das Schülercafe hat landesweit eine Alleinstellung inne, da es jeden Schultag geöffnet hat. Zudem werden große Caterings von bis zu 2.000 TeilnehmerInnen realisiert. Die SuS bieten freiwillig teilweise auch an den Wochenenden ihre Unterstützung an, um derartig große Events zu gestalten.  WSS berichtet, dass die Sanitäter zukünftig ohne externe Hilfe die Lehrerausbildung durchführen können. |
| **Top 5: Arbeitspläne PU „Gesundheit und Soziales; Modul Streitschlichter“**  Vier Halbjahre werden vom Curriculum vorgegeben und finden mit je 4 Wochenstunden und mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt. Der Arbeitsplan zum Teilbereich „Streitschlichter“ wird einstimmig verabschiedet. |
| **Top 6: Verschiedenes** |

Protokollführung

Patrick Jobst

Verteiler:

**Konferenzmitglieder:** Herr Appun, Frau Büker, Frau Böttcher, Frau Fernschild, Herr Fröhlich, Frau Giesken, Frau Jäger, Herr Jobst, Herr Jürgen, Herr Jürgens, Frau Meyer, Frau Prahm, Herr Renken, Herr Streilein, Frau Weiss, Frau Petersen

**Elternvertreter:**

**Schülervertreter:** Marvin Högerl, Bennet Hüsich

**Weitere Lehrkräfte zur Information:** MIL, HDR, WIT, PTN, LAB

Hausmeister